BITEG

BITEG

Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung: Geschwindigkeitsverstöße – Ordnungswidrigkeit und Unfallursache

Nach der obergerichtlichen Rechtsprechung dürfen Geschwindigkeitsmessungen ausschließlich durch entsprechend geschulten Personals auf hoheitlicher Grundlage durchgeführt werden. Gerade in gerichtlichen Verfahren ist es erforderlich, fachliche, rechtliche, sachliche und technische Fragen sicher beantworten zu können. In diesem Seminar vermittelt ein erfahrener Dozent die rechtlichen Grundlagen und praxisrelevanten Kenntnisse, die für die tägliche Arbeit in der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung erforderlich sind. Das im Seminar erworbene Zertifikat kann als Schulungsnachweis verwendet werden. Es ersetzt jedoch nicht die Einweisung bzw. Zertifizierung in die jeweils eingesetzte Messtechnik nach den Vorgaben der Hersteller, die idealerweise bereits vor der Seminarteilnahme erfolgt ist.

Schwerpunkte

- Grundsätzliches, Statistiken, „Vision Zero“
- Begriffsbestimmungen (u.a. Geschwindigkeitsarten, Fahrzeugarten)
- Abgrenzungen (u.a. öffentlicher/nichtöffentlicher Verkehr, ruhender/fließender Verkehr, mobile/stationäre Messungen)
- Rechtsgrundlagen (u.a. StVG. StVO, BkatV, Ländererlasse/Richtlinien)
- Sonderrechte
- Opportunitätsprinzip
- „Radarwarner“
- Störer bei der Geschwindigkeitsüberwachung
- Aus der Rechtsprechung
- Fragen, Diskussion und Erfahrungsaustausch

Preis

195.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Björn Vennemann

Wirtschaftsinformatiker und Verwaltungsfachwirt **Björn Vennemann**, 2013-2022 Mitarbeiter Ordnungsamt (davon 6 Jahre KOD), 2022-2026 Sachgebietsleiter Verkehrsüberwachung der Hansestadt Wismar, seit 2026 Mitarbeiter Verkehrsaufsicht Kreis Segeberg; Dozent für Verwaltungsthemen

Seminarteilnehmende

Innen- und Außendienst der Verkehrs-/Geschwindigkeitsüberwachung, KOD, Bußgeldstellen, Quereinsteiger und weitere Interessierte

Ort und Datum

Online

11-10-2027 (09:00 - 15:00 Uhr)